



Jonás (Internatsschüler)

Alter: 14 Jahre

Besuchte Kurse bei Don Bosco:

Hat gerade seinen Abschluss an der Grundschule für Erwachsene gemacht

Bisherige Arbeitserfahrung: Maurergehilfe

Jonás lebt in der Mapuche-Gemeinde Atreico bei seinen Paten, die seine Vormünder sind, da er wegen verschiedener Probleme mit seinen Eltern strafrechtlich verfolgt wurde. Sein Patenonkel ist Landarbeiter und seine Patin ist Hausfrau. Er hat eine jüngere Schwester, die in der Obhut einer anderen Familie ist. Er stammt aus sehr bescheidenen sozio-ökonomischen Verhältnissen und war schon als Kind gezwungen, seiner Familie bei der Pflege von Tieren zu helfen, so dass er die Grundschule nicht im üblichen Zyklus abschließen konnte. Als er anfang, bei seinen Paten zu leben, war es deren Wunsch, dass er zur Schule gehen sollte. So kam er zu Don Bosco, um die Grundschule abzuschließen und anschließend eine Ausbildung in einem Handwerksberuf zu machen. Er hat einige Erfahrungen mit problematischem Alkoholkonsum, bei dem die Salesianer ihm im Hogar zu helfen versuchen.

Sein Traum ist es, die Grundschule abzuschließen und dann mit seinen Klassenkameraden im Hogar die weiterführende Schule zu besuchen. Jonas liebt Musik und ist ein Fan von Actionfilmen. Er geht gerne spazieren und genießt die Freizeitgestaltung. Er mag es, im Park zu arbeiten und Fußball zu spielen.



Matías (Internatsschüler)

Alter: 16 Jahre

Besuchte Kurse bei Don Bosco: Schreinerei I

Matías kommt aus Chacra 30, einer der größten Barackensiedlungen am Rande von San Martín de los Andes. Er ist das dritte von fünf Geschwistern und seine beiden älteren Brüder waren ebenfalls Schüler an der Don Bosco Schule. Seine Familie wählte diese Einrichtung bewusst aus, damit ihre Kinder einen Beruf erlernen und gleichzeitig eine weiterführende Schule besuchen können. Sie schätzen die Nähe und die Begleitung ihrer Kinder.

Der ruhige und respektvolle Matías ist einer der beliebtesten und respektiertesten Schüler unter seinen Mitschülern. Aufgrund der familiären Situation, in der er sich befindet, fällt es Matías schwer zu glauben, dass er in der Lage ist, eine Aufgabe erfolgreich zu bewältigen. Die Erwartungen, die seine Eltern an seinen älteren Bruder gestellt haben, haben sein Selbstwertgefühl stark beeinträchtigt und dazu geführt, dass er sein eigenes intellektuelles und menschliches Potenzial nicht zu schätzen weiß. Matías ist jedoch einer der verantwortungsvollsten, fleißigsten und ordentlichsten Schüler.

Im Jahr 2019 wurde er in der Stadt San Martín de los Andes in die Sekundarschule eingeschult, musste aber auch aufgrund seiner Selbstwertprobleme die erste Klasse wiederholen, da er eine starke Erfahrung des Scheiterns machte. Die Pandemie und die begrenzte Unterstützung, die seine Familie ihm geben kann, machten es ihm schwer, regelmäßig zur Schule zu gehen, und er brach die Schule schließlich mitten im Jahr ab.

Matías' Traum ist es, die High School an der Home School zu beginnen und zu beenden und in allem, was er persönlich tun kann, gut zu sein.



Facundo (Externer Schüler)

Alter: 20 Jahre

Besuchte Kurse bei Don Bosco: Schreinerei I

Bisherige Arbeitserfahrung: Parkpflege

Facundo stammt aus einer einfachen Familie mit großen sozio-ökonomischen und emotionalen Entbehrungen. Er lebt mit seiner Mutter, seinem Vater und seinen Schwestern zusammen. Sein Vater ist bei der Gemeinde angestellt, seine Mutter ist arbeitslos. Die Salesianer haben immer versucht, die Familie zu unterstützen.

Facundo mag Fußball und besucht die Trainingseinheiten eines Nachbarschaftsvereins. Er macht auch gerne Musik und spielt in einem der Mugas in der Stadt die Basstrommel. Er träumt davon, die Ausbildung erfolgreich abzuschließen und eine gute Arbeit zu finden, die es ihm ermöglicht, aus eigener Kraft ein Auto zu kaufen.